

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 290.

Freitag den 11. December.

1857.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am 3. Advent (den 13. December) predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Voigt. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

Montag den 14. December um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Weicke. Um 2 Uhr ein Candidat.

Freitag den 11. December um 9 Uhr Herr Oberprediger Professor Dr. Moll.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Diaconus Voigt.

In der Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc. Um 2¹/₄ Uhr Herr Superintendent Neuenhaus.

Vormittag 11¹/₂ Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Prof. Dr. Tholuck.

Montag den 14. December Abends 6 Uhr Missionsstunde.

Kathol. Kirche: Um 9 Uhr Herr Pfarrer Böffler.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 12. December Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 13. December um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Herr Candidat Hachtmann.

Mittwoch den 16. December Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Hoffmann.

Zu Glaucha: Sonntag den 13. December um 9 Uhr Herr Pastor Seiler.

Dienstag den 15. December Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dem über das Vermögen des Gastwirths Louis Riege hier durch Beschluß vom 13. vor. Mts. eröffneten kaufmännischen Konkurse wird hieumit der Tag der Zahlungseinstellung von Amtswegen anderweit auf den

1. Juni 1857

festgesetzt.

Halle a/S., am 4. December 1857.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Eine Partie altes eichenes Holz von einem alten Schleusenthore gewonnen, soll **Sonnabend den 12. December Nachmitt. 2 Uhr** an der Schleuse bei Böllberg öffentlich verauctionirt werden.

Schwindfüchtigen, auszehrenden, lungenleidenden Personen ertheilt auf Franco-Briefe unentgeltlich Auskunft nebst Attesten über eine erfolgreiche heilsame Sache
C. N. Richter in Braunschweig.

Wir finden uns veranlaßt, schon jetzt zu veröffentlichen, daß das zum 1. Juli 1858 neu einzuführende allgemeine Landesgewicht von uns fertig gestempelt zu folgenden Preisen verkauft werden wird:

- 1 Ctnr. von Gußeisen 4 *Rth.* 17 *Sgr.* 6 *S.*
- $\frac{1}{2}$ Ctnr. do. 2 *Rth.* 10 *Sgr.*
- $\frac{1}{4}$ Ctnr. do. 1 *Rth.* 6 *Sgr.* 3 *S.*
- 20 Pfund do. 1 *Rth.* 1 *Sgr.* 6 *S.*
- 10 Pfund do. 17 *Sgr.*
- 5 Pfund do. 9 *Sgr.* 3 *S.*
- 3 Pfund do. 5 *Sgr.* 8 *S.*
- 2 Pfund do. 4 *Sgr.* 2 *S.*
- 1 Pfund do. 2 *Sgr.* 8 *S.*

Gewichte vom Pfunde abwärts dürfen vorschrittmäßig nicht von Eisen geführt werden. Wir haben dergleichen daher von Messing in verhältnißmäßig billigen Preisen zum Verkauf vorräthig.

Wir gedenken mit diesem Verkauf zu Anfang des nächsten Jahres zu beginnen und werden dieserhalb das Nähere noch öffentlich bekannt machen, hierbei auch zur Kenntniß bringen, wie der Erlaß oder die Erstattung verlegter Stempelgebühren von Gewichten, die durch unsere Hand gegangen sind, von uns zu erlangen ist.

Halle, den 8. December 1857.

Das Eichungs=Amt.

Konkurs=Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 2. December 1857, Vormit. 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des Gastwirths Ferdinando Palmié hier ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf **den 30. November d. J.** festgestellt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Rechts=Anwalt Seeligmüller hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

16. December d. J. Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabfolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegen-

stände bis zum **9. Januar 1858** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwanigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **9. Januar 1858** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwalters=Personals auf den

6. Februar 1858 Vormittags 11 Uhr

vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Riemer, Fritsch, Wilke, Gödecke, v. Bieren, Schede, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Konkurs=Eröffnung.

Königliches Kreisgericht zu Halle a/S.
Erste Abtheilung,

den 2. December 1857 Vormit. 9 Uhr.

Ueber das Vermögen des hiesigen Kaufmanns Julius Pachmann ist der kaufmännische Konkurs eröffnet, und der Tag der Zahlungseinstellung auf **den 30. November d. J.** festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Justiz=Rath Riemer hier bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem auf den

16. December d. J. Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 anberaumten Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines andern einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände bis zum **11. Januar 1858** einschließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles, mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte, ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zum **11. Januar 1858** einschließlich bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen, innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals auf den

8. Februar 1858 Vormittags 11 Uhr vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Terminszimmer Nr. 5 zu erscheinen.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Gödecke, Seeligmüller, Wilke, Fritsch, v. Bieren, Schede, Fiebiger zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Meine Weihnachts-Ausstellung,

reich in Putz- und Mode-Artikeln, empfehle ich einem geehrten Publikum durch solide Preise. Damenhüte in jedem Genre von 2 bis zu 10 Thlr., runde Kinderhüte, garnirt 1 Thlr. 25 Sgr. bis 5 Thlr. Steppkapotten in neuester Façon, Häubchen, Coiffüren in Band, Blumen und Federn, arrangirte Ballgarnituren und verschiedene Kleinigkeiten.

Marie Becher,
Leipzigerstraße. Nr. 95.

Marktplanen in jeder Größe, desgl. Wagenplanen billigt bei **Pfaffenberg**, Klausthor Nr. 6.

Das aus der **G. Rothfugel'schen** Concursmasse erlangte Lager

Damen: Mäntel und Jacken
in den besten Atlas-, Double- und Tuchstoffen, Mantillen in Moirée, Atlas und Taffet stelle ich zum vörligen Ausverkauf.

G. Cohn, Leipziger Str. im „goldn. Löwen.“

Ackerverpachtung.

Zur Verpachtung von

20 Morgen Acker im Stadtfelde am sogenannten weißen Graben, und

20 Morgen 110 □ Ruthen Acker daselbst auf dem sogenannten breiten Sande
auf 6 Jahre habe ich im Auftrage des Eigenthümers einen Bietungstermin

am 22. d. M. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer angesetzt.

Die Acker sind bis zum 1. October 1858 an die hiesige Zuckersüderei-Kompagnie verpachtet.

Halle, den 9. December 1857.

Der Justiz-Rath **Riemer.**

Ein Schornsteinrohr zu verkaufen Scharrenstraße 13.

Eine sehr schöne, gut gearbeitete Kinderrolle, passend als Weihnachtsgeschenk, ist zu verkaufen

Rannische Straße Nr. 6.

Rindfleisch, fett und schön, das A. zu 3 Silbergroschen, verkauft der Fleischermeister

Ed. Zwarz, Dberglauch Nr. 42.

Ein runder Tisch zu verkaufen

Schulberg Nr. 1 im Hofe.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige, daß ich vor wie nach **täglich** mit meinem **Fracht-Fuhrwerk** nach **Leipzig** fahre, und bitte Bestellungen nicht mehr im Gasthof „zur goldenen Rose“, sondern im Gasthof „zu den 3 Schwänen“ abgeben zu wollen.

Halle a/S., im December 1857.

Fuhrmann **Schaaf.**

300 Thlr. sind zu Neujahr auf sichere Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. Wo? sagt die Expedition des Tageblatts.

200 Thlr. auszuleihen durch die Exp. d. Bl.

Wiegepferde, sehr schöne Thiere, von 2 $\frac{1}{2}$ bis 17 Thlr., sind wieder angekommen. **Fr. Taubert**, alter Markt 21.

Leder-Abfälle, für Schuhmacher passend, sind wieder angekommen. **Fr. Taubert**.

Seehundfell-Abfall, für Kürschner passend, sogenannte Blaumänner, bei **Fr. Taubert**.

Landbrod, 6 U. 4 Lr. 9 S. **Tischgäste** werden noch angenommen. Frischer Kaffee, à Tasse 3 S., à Port. 6 S., bei **Tischer**, kleine Ulrichsstraße 31.

Eine tüchtige Aufwärterin wird sofort gesucht
Kannische Straße Nr. 8, 1 Treppe.

Ein ehrliches, junges Mädchen wird zur Aufwartung gesucht Brunostraße Nr. 10, 1 Treppe.

Eine anständige gebildete Wittve sucht zu Neujahr Stellung zur Führung einer Wirthschaft. Zu erfragen kleiner Sandberg Nr. 3.

Eine 5ellige verschließbare Marktude ist zu vermieten. Das Nähere beim Budenbauer Hrn. **Sarlach**.

Ein Fortepiano ist zu vermieten resp. billig zu verkaufen, ingleichen ein Verbindezeug und verschiedene chirurgische Instrumente ebenfalls zu verkaufen auf dem Waisenhause im Feldgarten am Turnplatz.

Gommergasse Nr. 2 ist ein freundliches Logis von Stube und Kammer zum Neujahr zu vermieten. Auch wird daselbst ein gebrauchter Kinderschlitten gesucht.

Stube, Kammer, Küche, verschlossener Vorsaal und Bodenraum ist zum 1. Januar 1858, am liebsten von einer Dame, zu beziehen. Näheres Barsüßerstraße Nr. 9 parterre zu erfragen.

Ein Logis von Stube, Kammer und Zubehör ist an stille Leute zu vermieten Jägerplatz Nr. 17.

Geiststraße Nr. 8 ist die zweite Etage, jetzt von Frau Professor **Stange** bewohnt, zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Ein goldener Uhrschlüssel in Form eines Pferdefußes ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Hospitalplatz Nr. 7.

Ein kleiner brauner Wachtelhund ist entlaufen und wird gesucht Breitenstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Ein Portemonnaie ist liegen geblieben bei **Aug. Lauffer**, Leipziger Straße.

Ein Taschentuch Sonntag im Theater gefunden. Abzuholen „Englischer Hof“ bei **Landmann**.

Den 30. October Abends wurden auf der Merseburger Straße 2 Packete Felle gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer möge sich melden 2ter Saalberg 2.

Die Dame, welche am 4. d. M. Abends 1 $\frac{3}{4}$ Ellen Doublestoff bei uns gekauft, ersuchen wir den Betrag dafür zu entrichten. Leipziger Straße 95.

Thüringer Bahnhofs-Hôtel.

Sonnabend den 12. December

Großes Concert

zum Besten der in Mainz Verunglückten, gegeben vom **Halleschen Musikchore**.

Das Entrée bleibt dem Wohlthätigkeitsfönn der geehrten Concertbesucher überlassen. Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.
C. Stöckel, Director.

Stadt-Theater in Halle.

Freitag den 11. December:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Acten von **Plöz**.

Hierauf:

Der Kurmärker und die Picarde,

in 1 Act.

„Wilhelm“ Herr Berent vom Theater zu Neval, als erstes Debit.

Julius Wunderlich.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.
Den 8. December 1857.

Weizen	2 Thlr.	7 Sgr.	6 Pf.	bis 2 Thlr.	17 Sgr.	6 Pf.
Roggen	1 =	23 =	9 =	1 =	27 =	6 =
Gerste	1 =	10 =	— =	1 =	15 =	— =
Hafer	1 =	7 =	6 =	1 =	10 =	— =

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

